

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Pott,

wir nehmen Bezug auf die letzte Sitzung der AG „zukünftige Förderung von Jugendwerkstätten“ am 10.04.2012 in Hannover. Wir hatten uns auf dieser Sitzung darauf verständigt, dass es dringend erforderlich ist, alle relevanten Akteure vor Ort über den aktuellen Arbeits- und Ergebnisstand der AG und den weiteren Zeitplan zu informieren. Dazu sollte eine - mit allen an der AG Beteiligten abgestimmte - „Zwischenstandsmitteilung“ erstellt werden. Ein entsprechendes, zwischen dem BMAS, dem MS und der RD abgestimmtes Protokoll (FAQ) sollte den Vertretern der Jugendwerkstätten bis spätestens Ende Mai zur Stellungnahme zugesandt werden. Der Termin wurde deshalb gewählt, um die Ergebnisse der Bund/Länder AG zur sogenannten produktiven Arbeit noch einarbeiten zu können. Leider müssen wir feststellen, dass uns bis heute weder der Entwurf für eine „Zwischenstandsmitteilung“ noch ein Protokoll der AG vom 10.04.2012 vorliegt.

Aus unserer Sicht besteht wegen folgender Gründe eine erhöhte Dringlichkeit für diese „Zwischenstandsmitteilung“:

Erstens: Auf der Veranstaltung am 06.10.2011 in Hannover war den Vertretern der Jugendwerkstätten zugesagt worden, dass die sich aus der Instrumentenreform ergebenden offenen Fragen der zukünftigen Förderung von Jugendwerkstätten bis zum 31.03.2012 geklärt sein werden. Nach unserem Kenntnisstand hat es seit dem 06.10.2011 zu diesem Thema keine verbindliche Information mehr gegeben, so dass vielerorts in den Einrichtungen erhebliche Unsicherheiten und Irritationen bestehen.

Zweitens: Die Jobcenter und die Einrichtungen vor Ort haben weiterhin keine Klarheit und Handlungssicherheit. Immerhin laufen ab August 2012 eine Vielzahl von Bewilligungen für alte Maßnahmetypen aus. Selbst ein freihändiges Vergabeverfahren erfordert mehrere Monate Vorlaufzeit. Deshalb stockt vor Ort der Planungsprozess und die Akteure drängen auf die Lösung der noch ausstehenden Probleme.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um zeitnahe Zusendung eines Entwurfs für eine Zwischenstandsmitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Rudolf Schulz, Gerd Hunke, Peter Siefken,
Dieter Kuball, Ingelore Holz, H. J. Theisgen,
Joseph Hilgefort, Matthias Kreimeyer
(Alle Trägervertreter in der AG)